



“ Handeln, wie der Geist es eingibt. Weitergeben, was Jesus lehrt. Auf bewährten Wegen Neues wagen. Angela Merici

Impuls zum Christkönigssonntag

Auf wen sollen wir hören?

Liebe Geschwister im Glauben!

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Christkönigssonntag. Früher groß gefeiert, können heutzutage viele Menschen mit dem Bild von Jesus Christus als König nicht mehr viel anfangen. Könige werden eher in ihrer repräsentativen Funktion denn als mächtige Persönlichkeiten wahrgenommen. Welche Bedeutung hat das Christkönigsfest heute noch? Ein Blick auf die Geschichte ist hilfreich:

Das Christkönigsfest, das in diesem Jahr auf den 24. November fällt, ist gar keine so alte Einrichtung: Erst 1925, wenige Jahre nach dem Untergang von König- und Kaiserreichen mit dem Ende des Ersten Weltkriegs, wurde es von Papst Pius XI. in den Kirchenkalender eingefügt. In den 30er Jahren haben dann die katholischen Jugendverbände ihren Bekenntnissonntag auf das Christkönigsfest gelegt. Gegen den Führerkult setzten junge Katholiken mit Prozessionen und Feiern ein Zeichen gegen die Ideologie des Nationalsozialismus. Angesichts der totalitären Systeme der damaligen Zeit war es die Antwort auf die Fragen: Wer ist eigentlich der Herr dieser Welt? Auf wen sollen wir hören?

Diese Fragen sind zeitlos aktuell. Insofern ist Christkönig ein durchaus politisches Fest, das an die christlichen Werte erinnert, die unsere Gesellschaft wesentlich geprägt haben – und die für alle Getauften die Richtschnur des Handelns sein sollen. Gerade wenn jetzt der Wahlkampf für die vorgezogene Bundestagswahl anläuft, gilt es genau hinzuschauen, was die Parteien in ihre Programme geschrieben haben, und nicht zu vergessen: Im Königreich Jesu gibt es keine Ausgrenzung, dort haben alle Menschen guten Willens ihren Platz.

Ihr Pastor

Pfarrer Martin Laskewicz

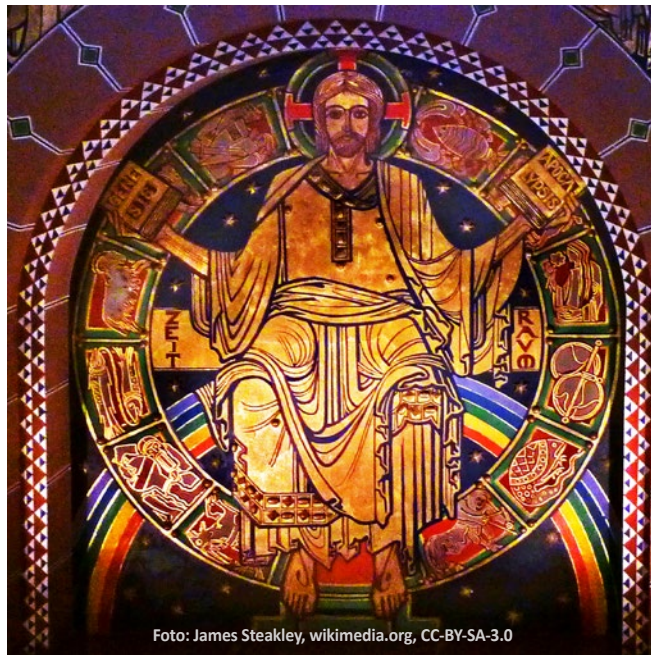


Foto: James Steakley, wikimedia.org, CC-BY-SA-3.0

Christus als Weltenherrscher - Wandgemälde von Franz Schilling im Treppenhaus des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg

Katholische Pfarrgemeinde Vallendar / Urbar
Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf / Urbar



Die Botschaften des Feigenbaums

Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 19. November 2024

(Vorabend des Buß- und Bettages)

19 Uhr, St. Peter und Paul, Urbar

Musikalische Mitwirkung:

Chor der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf / Leitung: Sebastian Krings

Orgel: Johann Schmelzer

anschließend gemütliches Beisammensein

Gipfeltreffen - G7: Firmung 2024 in der Pfarrei St. Maria Magdalena Vallendar

Am 9. November 2024 fand in der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena die feierliche Firmung statt, bei der 21 Jugendliche in ihrer Reise des Glaubens einen bedeutenden Schritt machten. Jugendpfarrer Dominik Lück leitete im Rahmen einer festlichen Heiligen



21 Jugendliche empfingen in der Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus, Vallendar, am 9. November von Jugendpfarrer Dominik Lück, Koblenz, das Sakrament der Firmung. (Fotos: privat)

Messe die Zeremonie. Musikalisch unterstützt wurde die Feier von der X-Band, die aus einem Projekt der Firm-



linge entstanden ist. Das besondere Highlight der Firmung in diesem Jahr war das sogenannte „G7-Treffen“ der *sieben Gaben des Heiligen Geistes*. Diese Gaben – Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit – wurden während der Feier lebendig gemacht, indem sie sowohl theologisch als auch alltagstauglich für

das Leben der Jugendlichen gedeutet wurden.

Alles in Allem war die Feier der Firmung und das G7 Treffen der sieben Gaben des Heiligen Geistes ein besonderer Moment für die Firmanden, ihre Familien und die gesamte Gemeinde. Es war nicht nur ein festlicher Akt

der Bestätigung des Glaubens, sondern auch ein wertvoller Anlass, sich der Bedeutung der Gaben des Heiligen Geistes für das persönliche und gemeinschaftliche Leben bewusst zu werden. Die Jugendlichen wurden ermutigt, die erhaltenen Gaben zu nutzen, um ihren Glauben zu leben und als verantwortungsbewusste, engagierte Christen in die Welt zu treten.

Die nächste Firmung findet am 6. Dezember 2025 statt. Jugendliche aus dem Schuljahrgang 2008/09 werden Anfang 2025 dazu eingeladen. AB



Aus dem Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass die Räumlichkeiten des Pfarrheims im Generationenzentrum St. Josef und in der Kreuzkirche an nichtkirchliche Gruppen, die sie regelmäßig (bzw. öfter) nutzen wollen, vermietet werden können. Vermietungen für einzelne Anlässe sind nicht vorgesehen. Die Miete beträgt für den Gruppenraum in der Kreuzkirche 12,50 €, für den Gruppenraum im Pfarrheim 15,00 €, für den Saal im Pfarrheim 40,00 €. Die Nutzung der jeweiligen Küche wird mit 20 € berechnet. Es wird eine Kautionshöhe von 150,00 € erhoben. Die Regelungen für den Pfarrsaal Urbar gelten weiterhin. Anfragen sind an das Pfarrbüro zu richten. ML

“ Seht, ich hab es immer gesagt, man muss die Menschen froh machen.

Elisabeth von Thüringen, Gedenktag am 19.11.

Trost für Trauernde

Vielleicht ist Sterben kein Weggehen, sondern ein Zurückgehen. Sind wir nicht unterwegs mit ungenauem Ziel, unbekannter Ankunftszeit und Heimweh im Gepäck? Wohin sollten wir gehen, wenn nicht nach Hause zurück?

ANNE STEINWART

Foto: StockSnap, Pixabay

Wachsen

Aus den
menschlichen Unmöglichkeiten
erwachsen
Gottes herrliche Gelegenheiten.

F. von Bodelschwingh

Foto: pexels, pixabay



Foto: pexels, pixabay

WIR LEBEN IN EINER ZEIT,
IN DER VIELES ZUGRUNDE
GEHT; ABER GERADE DES-
HALB MUSS ANDERES NEU
ENTSTEHEN.

ARNOLD JANSSEN

Verleumdung schadet dreien:
dem, von dem man Böses sagt,
dem, welchem man es sagt
und am meisten dem, der es sagt.

Basilius der Große

Foto: paulinapuchalska88, pixabay

Ich sammle Lebensscherben,
mit einem trotzigem
TROTZDEM
kann auch daraus
noch etwas Schönes werden.

A. Stein



Bild: MARTYSEB, pixabay

Trotzdem

Leicht

Hab Geduld,
alle Dinge sind schwierig,
bevor sie leicht werden.

Französische Weisheit



Foto: atelierfabia, pixabay

Familien-Café



Herzliche Einladung zum Familien-Café am 19. November 2024 von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. **Thema: „Weihnachtliche Einstimmung“.** Eine Veranstaltung der Pfarrei Vallendar St. Maria Magdalena in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Koblenz und der Kita-Sozialarbeit. Eine Anmeldung ist erforderlich: E-Mail: info@fbs-koblenz.de oder Telefon: 0261-35679

Kinderkirche



„Engel gucken schon um's Eck“ ist das Thema der Kinderkirche, die am Freitag, 22.11.24 von 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Nebenraum der Kreuzkirche, Mallendarer Berg, stattfindet. Eingeladen sind Familien mit

Kindern von 3 – 7 Jahren. Kontakt: pfarrei.vallendar@bistum-trier.de, Andrea Ohlig und Susanne Böhm

Segen

Mögest du immer einen Blick für das LICHT haben, das sich in deinen Fenstern spiegelt – und nicht für den Staub, der auf den Scheiben liegt.

Irisches Segensgebet



Bild: congerdesign, pixabay

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **17.11., 11.00 Uhr:** Familiengottesdienst - Heilige Messe, für + Günther Hahn
- **19.11., 14.00 Uhr:** Beerdigung Herr Helmut Becker
- **30.11., 18.00 Uhr:** Heilige Messe für ++ Günther Dilly, Dora Dilly, Anni Gigerl, Christian und Maria Colmy, Jahrgedächtnis für ++ Brigitte und Josef Weisbrod, für ++ Eheleute Trudi und Heribert Löhner und Sohn Stefan, Sechswochenamt für + Dirk Bokern

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **16.11., 18.00 Uhr:** Heilige Messe 4. Jahrgedächtnis für + Walburga Strub
- **18.11., 14.00 Uhr:** Beerdigung Karl-Heinz Wirtz, Friedhofshalle
- **19.11., 19.00 Uhr:** Buß- und Bettag, Ökumenische Andacht
- **20.11., 13.30 Uhr:** Beerdigung Frau Caster, Friedhofshalle
- **22.11., 11.00 Uhr:** Beerdigung K. Fachbach, Friedhofshalle
- **01.12., 11.00 Uhr:** Heilige Messe

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **21.11., 16.30 Uhr:** Diamantene Hochzeit Willi und Mathilde Klöckner
- **23.11., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse zu Christkönig für + Karl Stein, für ++ Eheleute Erich und Gertrud Berens, 2. Sterbeamt für + Albert Klöckner

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **22.11., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **24.11., 11.00 Uhr:** Heilige Messe zu Christkönig

GENERATIONENZENTRUM ST. JOSEF

- **16.11., 12.00 Uhr:** Gedenkfeier mit Gottesdienst

SENIORENRESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

- **21.11., 15.30 Uhr:** Heilige Messe

Pfarrbüro

Öffnungs- und telefonische Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr und Mittwoch: 15 Uhr bis 17 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Telefon: 0261 963190, E-Mail: pfarrei.vallendar@bistum-trier.de.

Zum Schmunzeln

Im Deutschunterricht: „Fritz, nenne mir bitte die verschiedenen Zeitformen von „ich esse.“ – „Ich esse, ich aß, ich habe gegessen, ich bin satt.““